



Neue Festivalleitung beim FiSH - Von der Berlinale an die Ostsee

03.11.2022

Hella Rihl übernimmt die Organisation des FiSH zum 20. Jubiläum

Das Rostocker FiSH – Filmfestival im Stadthafen wird 2023 unter neuer Leitung stattfinden: Hella Rihl tritt die Nachfolge von Arne Papenhagen an, der 2022 seine siebte und letzte Festivalausgabe kuratierte. Pünktlich zur 20. Jubiläumsausgabe übernimmt die Medienwissenschaftlerin die Leitung des überregional bekannten Nachwuchsfilmfestivals.

„Mein Lebenslauf scheint mich sehr gezielt zurück in den Norden zum FiSH gebracht zu haben“, so die gebürtige Wismaranerin. Neben ihrem Studium der Medienwissenschaften an der Filmuniversität Babelsberg, zieht sich ihre Begeisterung für Film und Filmfestivals wie ein roter Faden durch ihren beruflichen Werdegang. Beim Selbstfilmfest durchgedreht24 in Braunschweig, dem Sehsüchte in Potsdam, Europas größtem Studierenden Film Festival, und zu guter Letzt bei der Berlinale übernahm sie unter anderem leitende Funktionen. Das FiSH hat für sie jedoch einen ganz besonderen Charme: „Das Festival schafft für junge Filmschaffende hier in MV – und darüber hinaus – einen wichtigen Raum für kreativen Austausch und Vernetzung innerhalb der Branche. Es bringt Ideen, Filmschaffende und Publikum zusammen und das mit einem ganz eigenen, nordischen und zugleich warmherzigen Charme. Damit bietet das FiSH die perfekte Ergänzung zu anderen Kulturfestivals hier im Land“, so Hella Rihl.

Doch nicht nur Film und Kultur haben die neue Festivalleiterin nach Rostock gezogen „Neben dem Thema Film beschäftigen mich auch andere aktuelle, gesamtgesellschaftliche Fragen: Was können wir tun, jeder Einzelne von uns, aber auch wir gemeinschaftlich, um diesen Ort, in dem wir leben, zu erhalten und wertzuschätzen.“ Seit Oktober 2021 ist sie Teil der Initiative plastikfreie Stadt, die einen ganzheitlichen Ansatz liefert, mit dem sich der Einwegplastikverbrauch von Unternehmen und Organisationen reduzieren lässt. „Filmisch können wir zwar auf Lösungen und Probleme hinweisen, aber das alleine wird nicht ausreichen. Es braucht konkrete Handlungen.“, fügt sie hinzu.

Besonders die Zusammenarbeit mit der Stadt Rostock hat für Hella Rihl einen hohen Wert. Umso spannender wird die Wahl des/der Oberbürgermeister:in, die am 13. November stattfinden wird. „Die bereits vorhandene Zusammenarbeit möchten wir beibehalten und ausbauen, damit unser in Norddeutschland einzigartiges Festival weiterhin Bestand hat und seine Transferkraft noch verstärkt“, so Rihl. Sie freut sich sehr, dass die Stadt eine so große Unterstützerin des FiSH ist und das Potenzial des Festivals nicht nur erkannt hat, sondern auch fördert.

Seit 1. November und bis einschließlich 15. Januar 2023 können Filmschaffende aus ganz Deutschland und dem Ostseeraum ihre Filme zur Jubiläumsedition des Festivals einreichen.

Das Festival findet vom 27. bis 30. April 2023 im Stadthafen Rostock statt.
Mehr Informationen unter : www.fish-festival.de

2915 Zeichen



gefördert von

